

Brandanschlag in Greifswald: Feuerwehr rettet Gebäude vor Schlimmerem!



Am Dienstagnachmittag, den 26. Februar 2025, ereignete sich ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Vierower Wende in Greifswald. Nach ersten Erkenntnissen setzten unbekannte Täter die Fassade des Gebäudes in Brand, wobei das Feuer am Hintereingang gelegt wurde. Laut [ndr.de](<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/vorpommern/Nach-Brandstiftung-in-Greifswald-Zeugen-gesucht,mvregiogreifswald2390.html>) beträgt der Sachschaden mindestens 1.000 Euro, und Teile der Fassade wurden erheblich beschädigt.

Die Greifswalder Berufsfeuerwehr war schnell vor Ort und setzte fünf Beamte sowie ein Löschfahrzeug ein, um die Flammen zu löschen. Dank des zügigen Einsatzes konnte eine Ausbreitung des Feuers auf andere Teile des Gebäudes verhindert werden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, und eine Evakuierung der Bewohner war nicht notwendig. Die Feuerwehr war in der

Lage, die Situation unter Kontrolle zu bringen, bevor sie sich weiter verschlimmern konnte.

Ermittlungen wegen Brandstiftung

Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter schwerer Brandstiftung gegen unbekannt eingeleitet. Vor Ort sicherten die Beamten Spuren und sind nun auf Hinweise von Zeugen angewiesen. Diese werden gebeten, sich sowohl bei der Polizei Greifswald als auch bei anderen Dienststellen zu melden, um bei der Aufklärung des Vorfalls zu helfen. Der Vorfall ist ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen, denen sich die Feuerwehr und die Sicherheitskräfte in urbanen Gebieten gegenübersehen.

Im Kontext von Brandstatistiken allgemein zeigt ein Bericht des CFS CTIF, dass solche Vorfälle in städtischen Umgebungen nicht ungewöhnlich sind. Der Bericht analysiert die Brandstatistik für das Jahr 2022 und umfasst Daten aus 55 Ländern, die umfassende Einblicke in Feuerwehreinsätze, Brandursachen und die damit verbundenen Risiken bieten. Laut [nordkurier.de](<https://www.nordkurier.de/regional/greifswald/greifswald-unbekannte-setzten-mehrfamilienhaus-in-brand-3363115>) ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit aufmerksam bleibt und solche Vorfälle meldet, um die Sicherheit in den Gemeinden zu erhöhen und Brandstiftungen zu verhindern.

Die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Bürgern ist in solchen Situationen entscheidend. Die Ermittlungen in Greifswald sind noch im Gange, und die Hoffnung besteht, dass durch die Mithilfe von Zeugen die verantwortlichen Täter zur Rechenschaft gezogen werden können.

Statistische Auswertung

Ort: Rostock, Deutschland

Vorfall: Warnung

Beste Referenz: [ndr.de](https://www.ndr.de)

Weitere Infos: bbk.bund.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)